

# DZHW

Deutsches Zentrum für  
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■

## Berufungsverfahren an Fachhochschulen: *Methodische Herausforderungen bei der Untersuchung der Bewerberlage, aktuelle Ergebnisse und hochschulpolitische Diskurse*

Vortrag im Rahmen der 12. Jahrestagung der Gesellschaft für  
Hochschulforschung (GfHf) 2017

Hannover, den 30. März 2017  
Thorben Sembritzki & Lisa Thiele

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Gliederung

1. Karriereweg FH-Professur
2. Aufbau des Projekts
3. Arbeitspaket 1: Experteninterviews
4. Arbeitspaket 2: Analyse von Berufungsakten

# 1. Karriereweg FH-Professur

## Berufungsvoraussetzungen

- Doppelqualifikation in Wissenschaft und Berufspraxis
  - Promotion, keine Habilitation
  - Je nach LHG 3-5 Jahre außerakademische Berufserfahrung
  - Fähigkeit zur anwendungsbezogenen Lehre
- *Kein klar vorgezeichneter Karriereweg*

## Beschäftigungsbedingungen

- Lehrdeputat von 18 SWS
  - Besoldung i.d.R. mit W2 (Universität: i.d.R. W3)
- *Vermutung: Bewerbermangel an Fachhochschulen*

Projekt „Bewerberlage bei Fachhochschulprofessuren“ (BeFHPro)

## 2. Aufbau des Projekts BeFHPro



## 2. Aufbau des Projekts



# 3. Arbeitspaket 1



# 3.1 Methodisches Vorgehen in Arbeitspaket 1

AP1:  
Feldvorbe-  
reitung und  
Sekundär-  
analyse



## 3.2 Zentrale Ergebnisse aus AP 1

- Überschaubarer Forschungsstand zum Karriereweg FH
- Lebhaftige Debatte über Nachwuchsförderung an FHs (z.B. Wissenschaftsrat, HRK, Bad Wiesseer Kreis, UAS7, Hochschulallianz für den Mittelstand, GEW...)
- z.T. schon Aktivitäten zur Strukturierung der Karrierewege (Landesförderprogramme, Nachwuchsprofessuren an einzelnen Hochschulen)
- Bundesforschungsministerin Wanka hat Förderprogramm für 2018 angekündigt

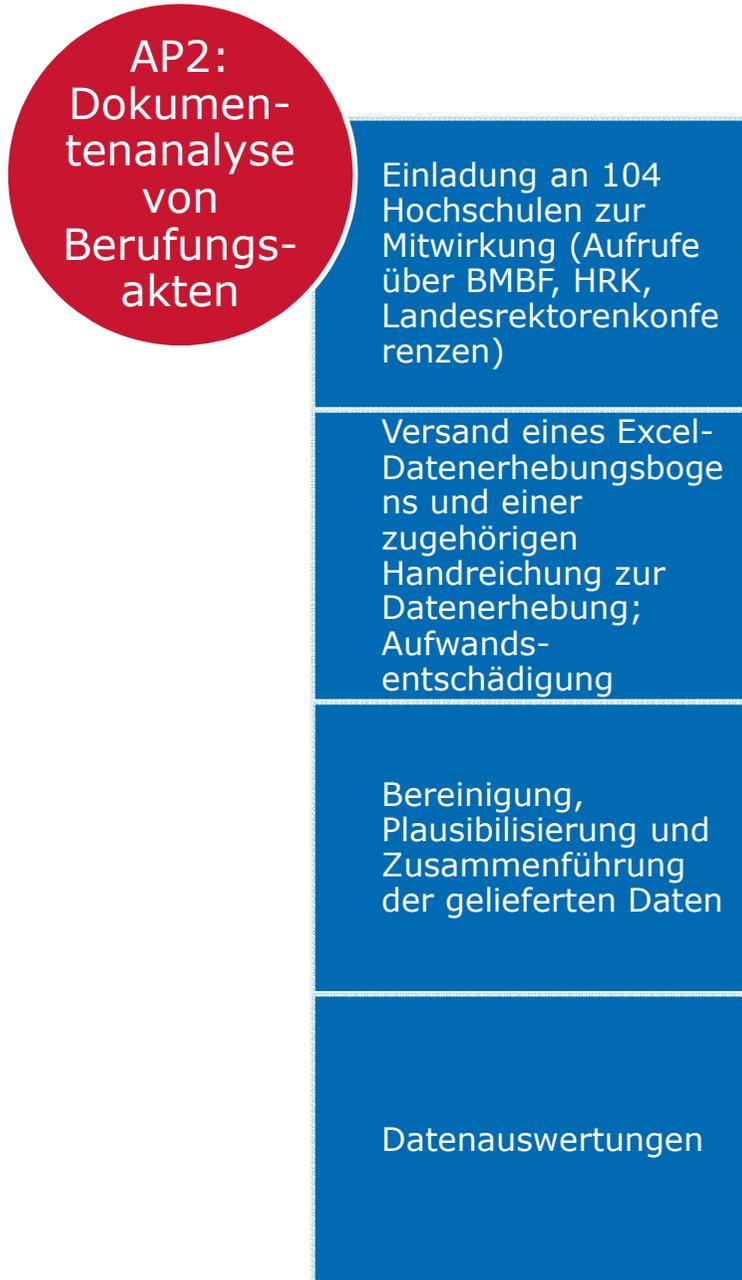
## 3.2 Zentrale Ergebnisse aus AP 1

- 12 Experteninterviews mit Hochschulleitungen und hochschulpolitischen Akteuren
- Übereinstimmende Einschätzungen der Expert(inn)en:
  - Bewerbermangel bei der Besetzung von Professuren an Fachhochschulen.
  - Mehrmalige Ausschreibungen notwendig, um Professuren zu besetzen
  - Probleme betreffen insbesondere
    - Ingenieurwissenschaften
    - fachhochschulspezifische und neu akademisierte Fächer
  - Keine strukturierten Karrierewege
  - Attraktivitätsprobleme der FH-Professur

# 4. Arbeitspaket 2: Berufungsakten



# 4.1 Methodisches Vorgehen in Arbeitspaket 2

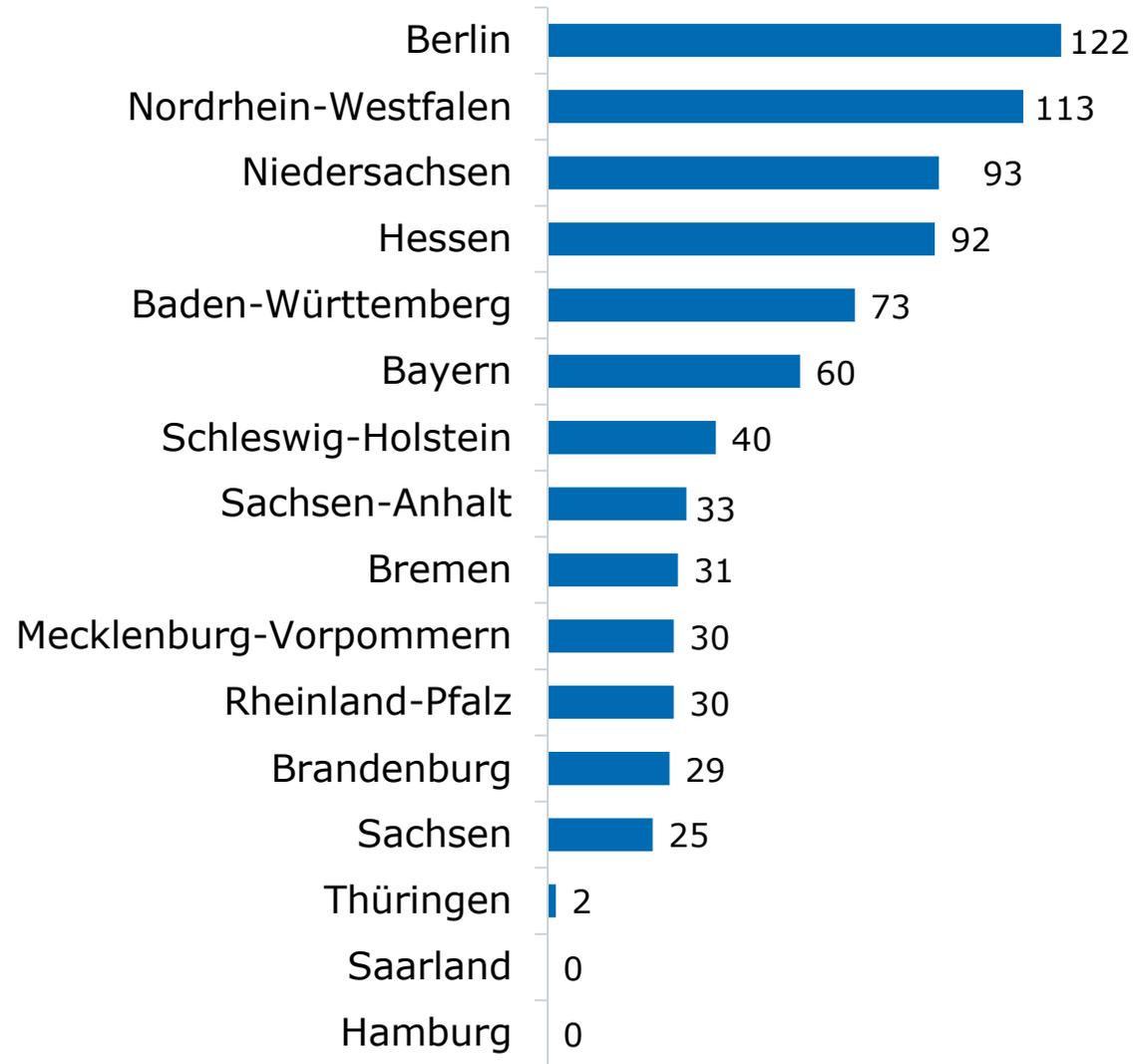


# Erhebungsbogen für Berufungsakten

- Fach und Fächergruppe der Professur
- Häufigkeit der Ausschreibung, Dauer der Verfahren, Gründe für erneute Ausschreibung
- Merkmale der Professur: spezielles Profil, Besoldungshöhe, etc.
- Bewerber(innen): Anzahl, Geschlecht, Promotion, Habilitation, außerhochschulische Berufserfahrung
- Gründe für Bewerberausschluss: formale Gründe, Bewerbung von sich aus zurückgezogen, etc.
- Zahl eingeladener Bewerber(innen), Umfang der Empfehlungslisten für Berufung, etc.
- Status des Verfahrens: Stellenbesetzung geglückt?

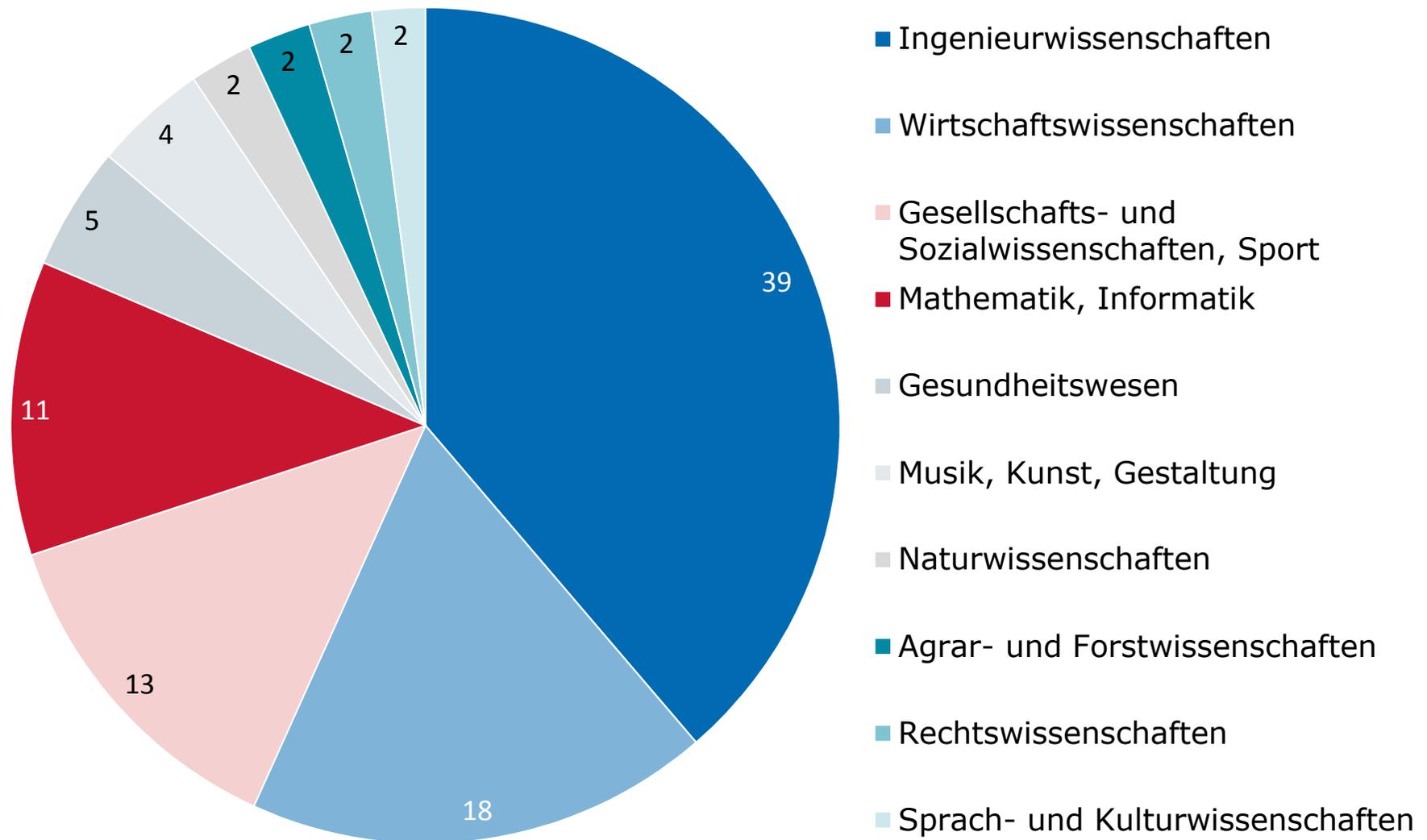
## 4.2 Zentrale Ergebnisse aus AP 2

- Ausschreibungen im Zeitraum von 7/13 bis 6/15
- Daten zu 773 Berufungsverfahren von 41 staatlichen Fachhochschulen
- Auswertung nach **Fächergruppen**, Ost/West, Bundesländern, Metropolregionen

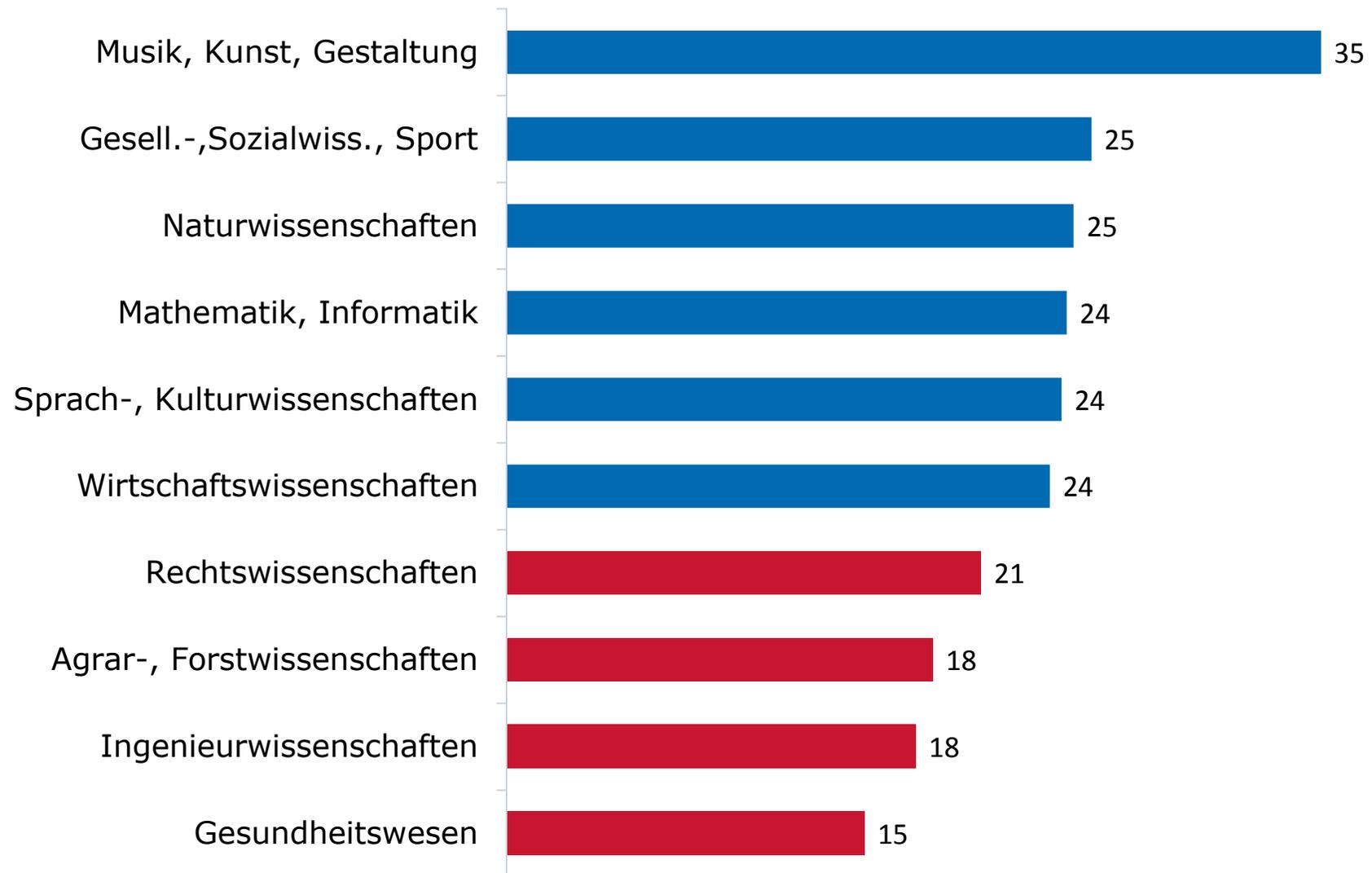




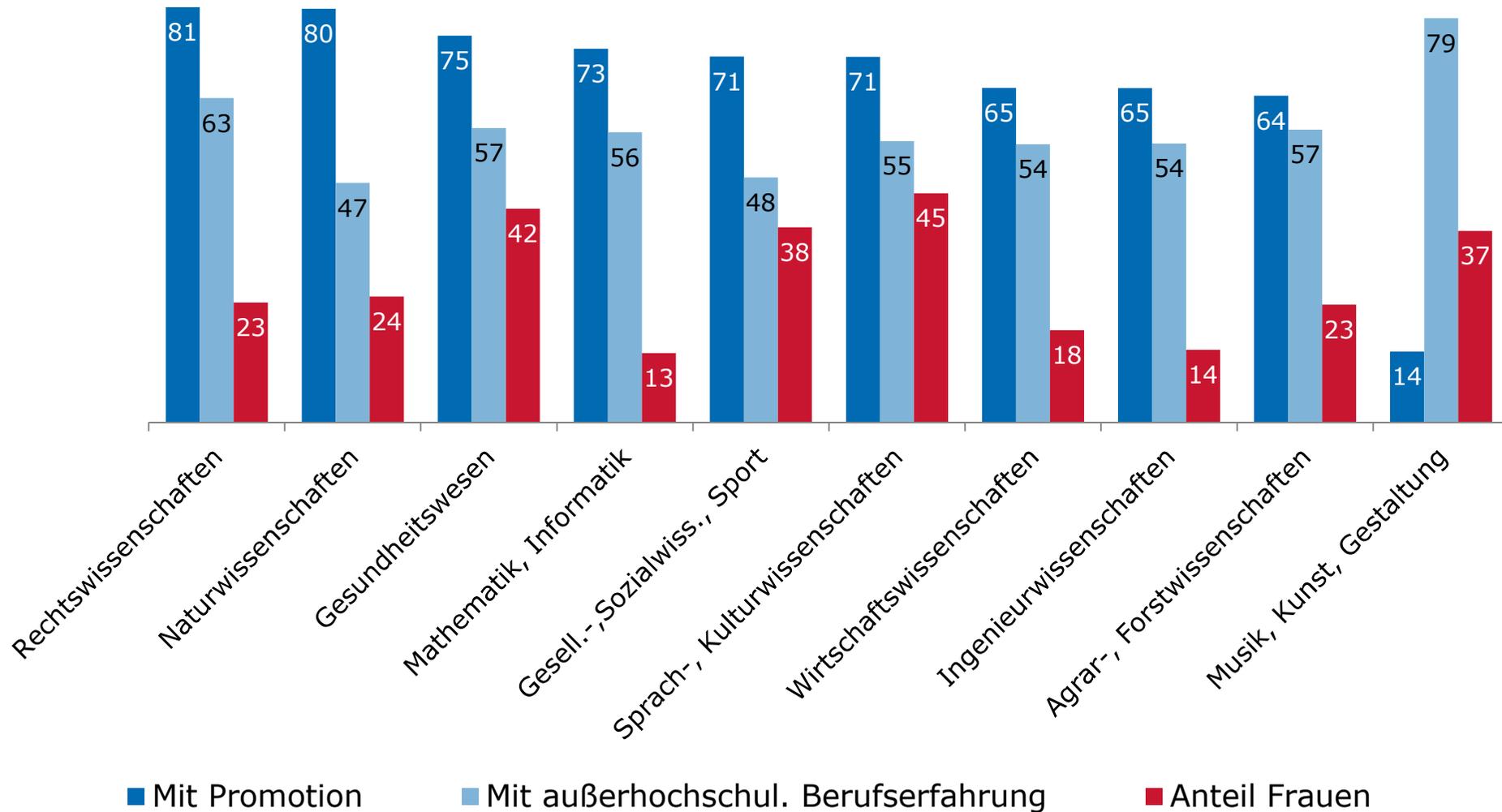
# Ausschreibungen nach Fächergruppen (in %)



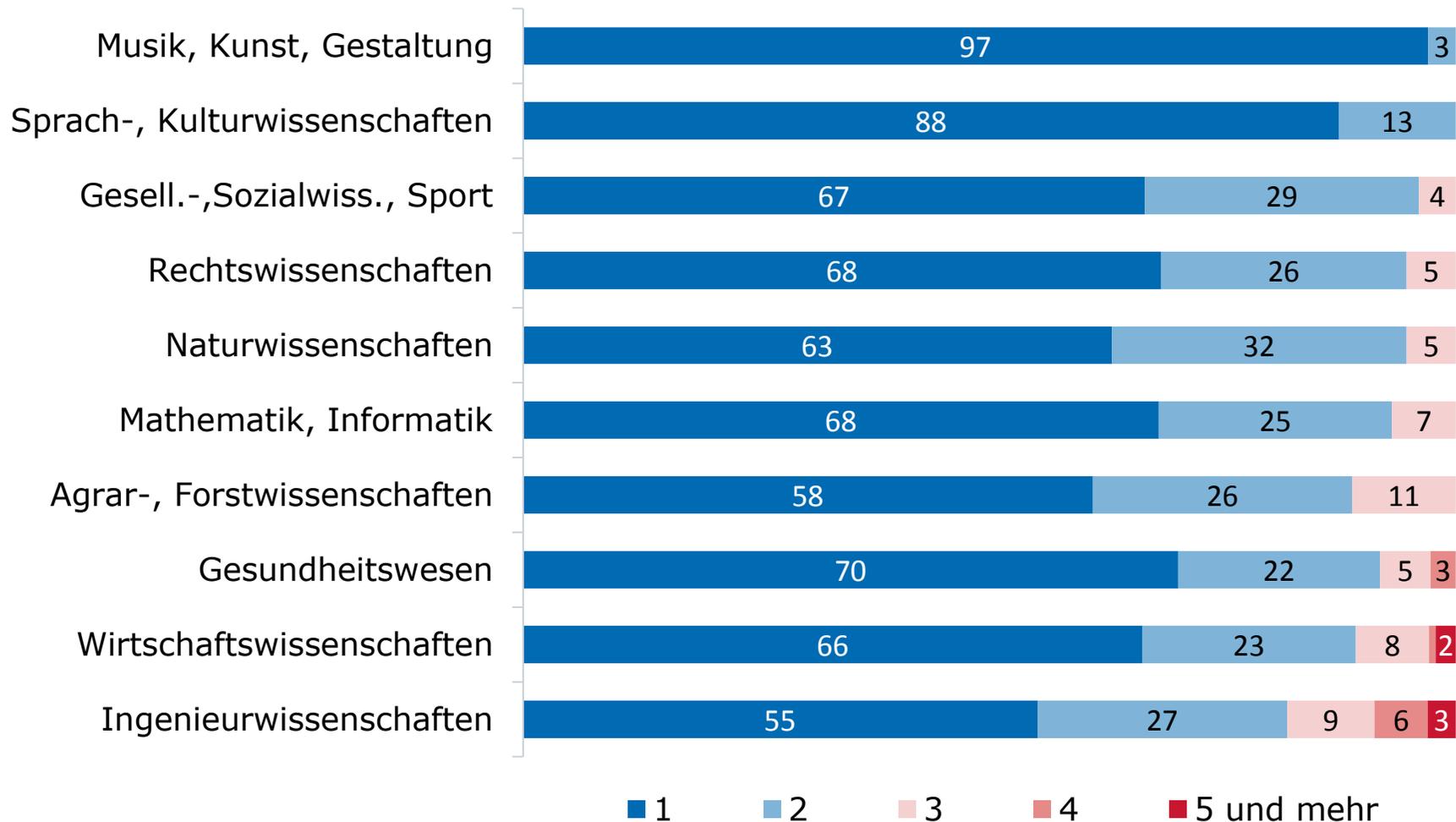
# Bewerberzahl nach Fächergruppen (AM)



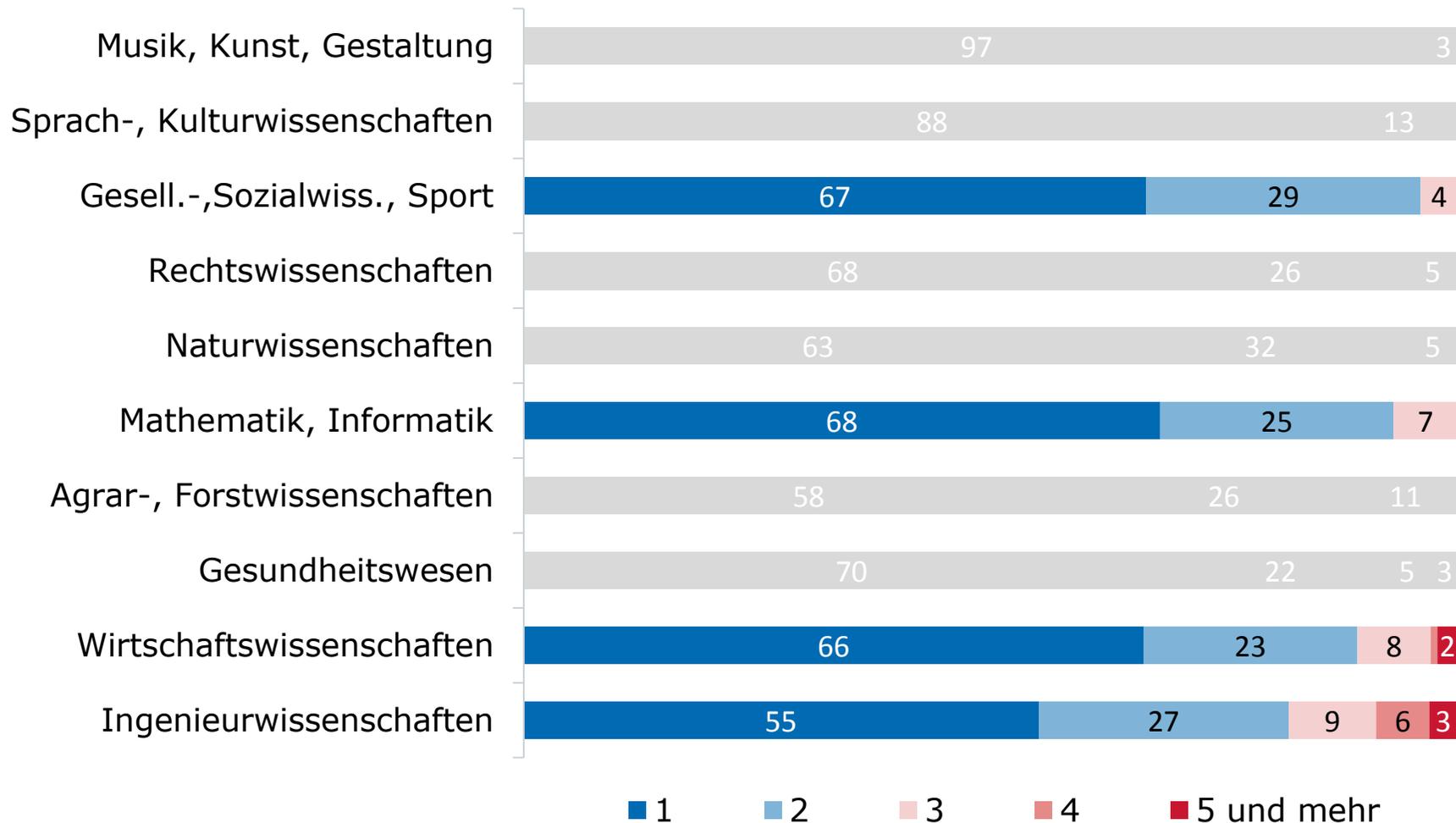
# Profil der Bewerber(innen) nach Fächergruppen (in %)



# Häufigkeit der Ausschreibungen nach Fächergruppen (in %)

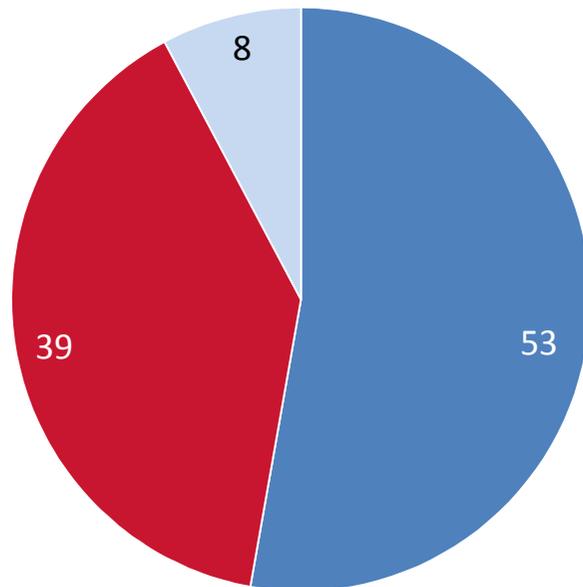


# Häufigkeit der Ausschreibungen nach Fächergruppen (in %)

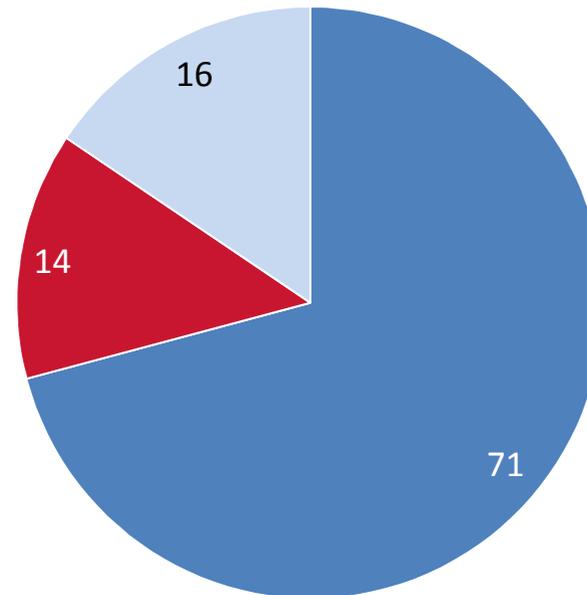


# Status der Berufungsverfahren (in %)

*Nach der ersten  
Ausschreibung*

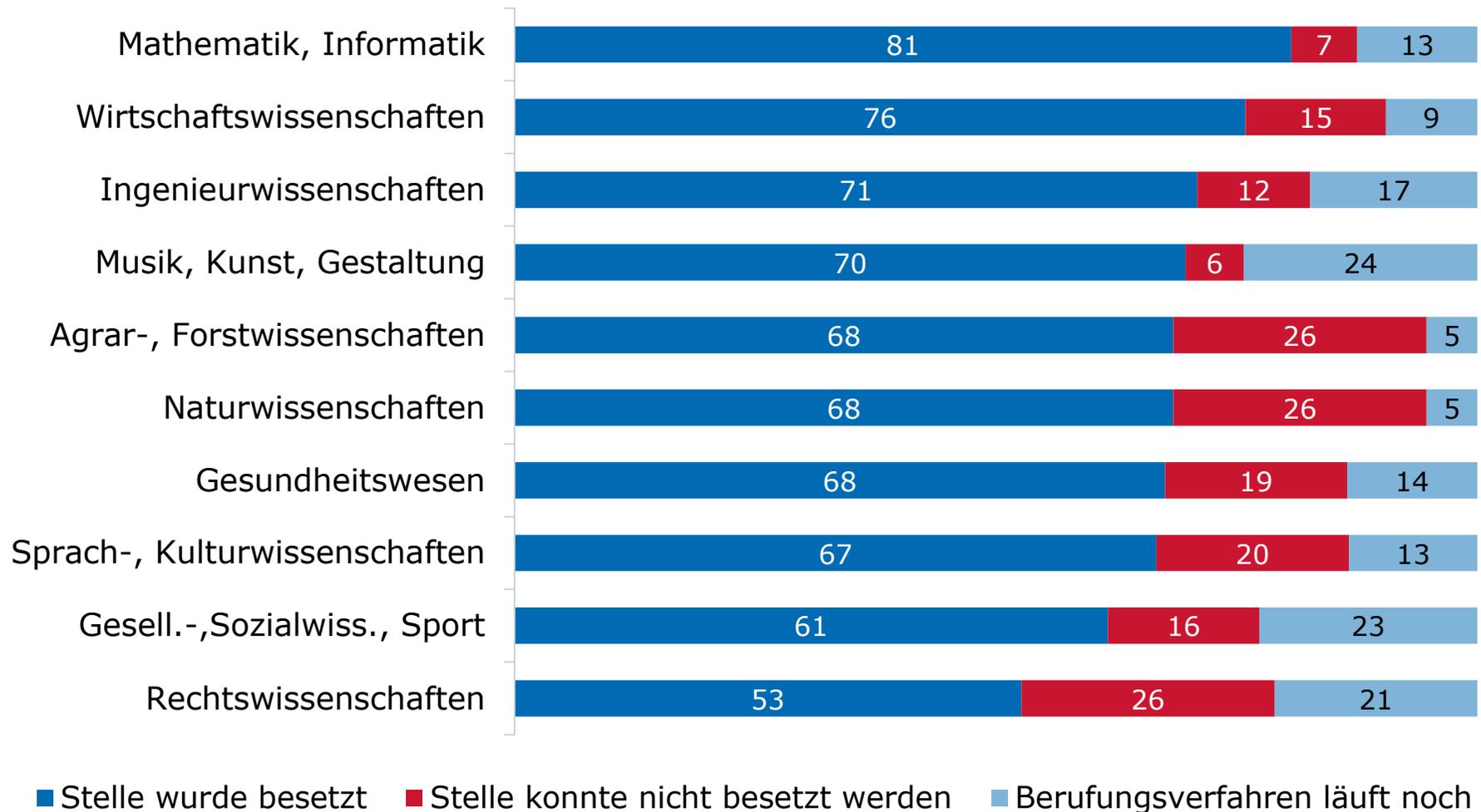


*Nach der letzten  
Ausschreibung*



- Stelle wurde besetzt
- Stelle konnte nicht besetzt werden
- Berufungsverfahren läuft noch

# Status der Berufungsverfahren nach Fächergruppen (in %)





# DZHW.

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!